

Leitfähigkeit Induktiv

90S4401X0



Der induktive Leitfähigkeitssensor verfügt über zwei Ringkernspulen, die sich in einem Kunststoffgehäuse befinden und daher nicht mit der umgebenden Lösung in Berührung kommen. Aus diesem Grund ist es physikalisch unmöglich, dass die Sensoroberfläche verschmutzt, beschichtet oder verunreinigt wird.

Da die Leitfähigkeit nicht über Elektroden, sondern über elektrische Felder ermittelt wird, können keine Polarisationseffekte auftreten. Dadurch liefert der Sensor vor allem bei Messmedien mit hohen Leitfähigkeiten genauere Messergebnisse.

Das Gehäuse des Sensors besteht aus Noryl, das äußerst resistent gegenüber Chemikalien ist.

Vorteile

- Keine Verschmutzung, Beschichtung oder Verunreinigung der Sensoroberfläche
- · Keine Polarisationseffekte
- · Geringer Wartungsbedarf

Anwendungen

- Überwachung von Konzentrationen in aggressiven Medien (z. B. Säuren, Laugen)
- Überwachung von Prozessflüssigkeiten
- · Kontrolle von chemischen Dosierungen

Technische Spezifikationen

Messtechnik	Änderung der Induktivität	
Messprinzip	Änderung der Induktivität mit zwei Ringspulen	
Parameter	Leitfähigkeit	
Messbereich	0 2000 uS/m	
Wessbereich	0 – 2000 μS/cm	
Messgenauigkeit	± (2 % + 20 μS/cm)	
ooogonaa.g.c	_ (Z /	
Drift	0,1 % / Jahr	



Leitfähigkeit Induktiv

Temperaturkor	npensation	Via NTC		
Trübungskomp	pensation	Nein		
Datenlogger		Nein		
Reaktionszeit		T90, abhängig von der Gleichgewichtslage		
Messintervall		10 s		
Gehäusemater	ial	Noryl		
Abmessungen (L x Ø)		119 mm x 52 mm	~ 4.6" x 2.0"	
Gewicht		0,1 kg	~ 0.22 lbs	
Schnittstelle		RS-485 Modbus RTU (Baudrate = 9600)		
Leistungsaufnahme		< 75 mW		
Stromversorgung		7 – 40 VDC		
Anschluss		8pol. M12-Stecker		
Betreuungsaufwand		≤ 0,5 h/Monat typisch		
Wartungsintervall		24 Monate		
Kalibriermethode		Zwei-Punkt-Kalibrierung an Luft und mit Standard Messlösung bei Erstinstallation, anschließend Validierung		
Systemkompatibilität		Modbus RTU		
Garantie		1 Jahr (EU & USA: 2 Jahre)		
Max. Druck	mit festem Ka- bel	10 bar	150 psi	
Schutzart		IP68		
	Probe	-10 +70 °C (max. 85 °C)	14 158 °F (max. 185 °F)	
Temperatur	Umgebung	-10 +70 °C (max. 85 °C)	14 158 °F (max. 185 °F)	
	Lager	-20 +80 °C	-4 176 °F	
Anströmgeschwindigkeit		Max. 3 m/s, gleichmäßiger und konstanter Fluss		
		·		

